

Vortrag an den Ministerrat

Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD); Treffen des Ministerrates am 3. und 4. Juni 2025, Paris; Bericht

Der Ministerrat der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) trat am 3. und 4. Juni 2025 in Paris unter dem Vorsitz Costa Ricas und dem stellvertretenden Vorsitz Australiens, Kanadas und Litauens zusammen. Das Generalthema des Treffens lautete „Den Weg ebnen zu stabilem, inklusivem und nachhaltigem Wohlstand durch regelbasierten Handel, Investitionen und Innovation“. Die österreichische Delegation wurde von Frau Botschafterin Dr.ⁱⁿ Elisabeth Kornfeind, Leiterin der Sektion III im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, geleitet.

Es wurde eine „Erklärung des Vorsitzes“ verabschiedet, in der auf zahlreiche Themen, mit denen sich die OECD befasst, eingegangen wird. Weiters beschäftigte sich das Treffen mit diversen geopolitischen Fragen sowie möglichen Erweiterungsrounds der OECD, wobei Österreich vor allem die an einem Beitritt interessierten EU-Staaten unterstützt. Zu Beginn wurde der Wirtschaftsausblick (Economic Outlook) mit diversen Prognosen zur wirtschaftlichen Entwicklung in den OECD-Staaten, darunter auch in Österreich, präsentiert. In fünf weiteren Sessions wurde eine Vielzahl von Themen behandelt, unter anderem Fragen der offenen Märkte, der Digitalisierung und der künstlichen Intelligenz sowie des nachhaltigen Wachstums. Es gab mehrere österreichische Wortmeldungen, vor allem bei Tagesordnungspunkt 4, der sich mit den globalen Beziehungen der OECD und möglichen OECD-Erweiterungsrounds beschäftigte.

Mehrere Erklärungen der Delegierten befassten sich mit regelbasiertem internationalem Handel, der Förderung von Wirtschaftswachstum und Nachhaltigkeit sowie den Möglichkeiten der OECD, ihren Beitrag zu einem inklusiven digitalen Wandel zu leisten. Letztlich wurde beschlossen, dass Finnland im Jahr 2026 den Vorsitz beim MCM (Ministerial Council Meeting) führen wird.

Die Ministerinnen und Minister nahmen folgende Dokumente an, die dem Ministerratsvortrag zur Information beigelegt sind:

- Erklärung des Vorsitzes
- OECD, Strategischer Rahmen für Lateinamerika und die Karibik
- OECD, Jährliches Update zur Standardsetzung
- Rahmenmitteilung für ein politisches Instrumentarium zu künstlicher Intelligenz, um Volkswirtschaften bei der Realisierung der Vorteile künstlicher Intelligenz zu unterstützen
- Fortschrittsbericht über die OECD-Entwicklungsstrategie
- Bericht über die Implementierung der OECD-Empfehlung über die Bekämpfung illegalen Handels: Förderung der Transparenz in Freihandelszonen
- Länderprogramm Paraguay

Sollten bei der Umsetzung (z.B, Implementation AI Principles) des vorliegenden Berichts finanzielle Auswirkungen anfallen, müssen diese aus den zuständigen Bundesministerien mit den regulär zur Verfügung stehenden Mitteln (entsprechend dem beschlossenen BFG 2025, BFG 2026 bzw. BFRG 2025-2028, BFRG 2026-2029) sichergestellt werden.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen und dem Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus stelle ich daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

23. Jänner 2026

Mag.^a Beate Meinel-Reisinger, MES
Bundesministerin